

Funk-Automatikscharter
Best.-Nr. : 1306 ..

Bedienungsanleitung

1 Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen. Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg und ist daher nicht geeignet für Anwendungen aus dem Bereich der Sicherheitstechnik, wie z. B. Not-Aus, Notruf.

Knopfzellen gehören nicht in Kinderhände! Falls Knopfzellen verschluckt werden, sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Explosionsgefahr! Batterien nicht ins Feuer werfen.

Explosionsgefahr! Batterien nicht wieder aufladen.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

2 Geräteaufbau

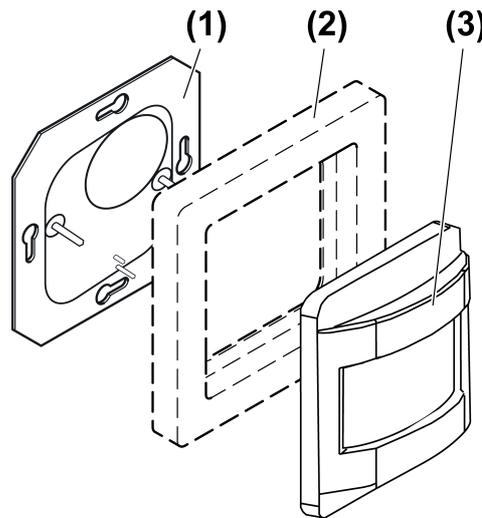


Bild 1

- (1) Bodenplatte
- (2) Rahmen
- (3) Funk-Wächter

3 Funktion

Systeminformation

Die Sendeleistung, die Empfangscharakteristik und die Antenne dürfen aus gesetzlichen Gründen nicht verändert werden.

Die Reichweite eines Funksystems aus Sender und Empfänger hängt von verschiedenen Gegebenheiten ab.

Durch die Wahl des bestmöglichen Montageortes unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten kann die Reichweite des Systems optimiert werden.

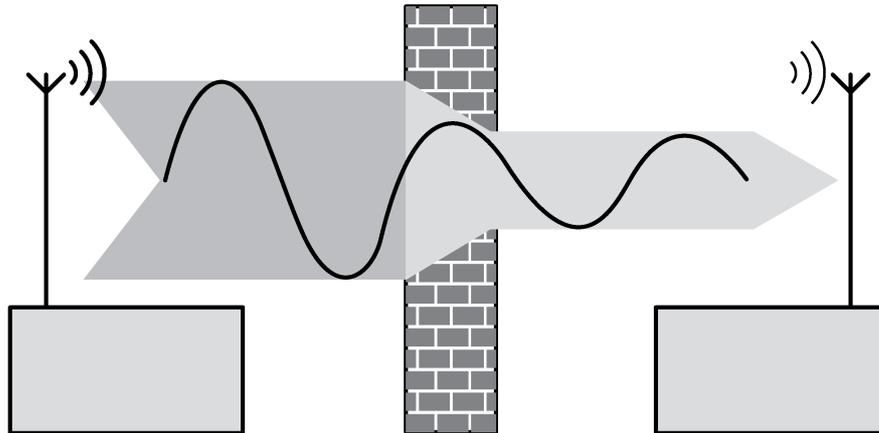


Bild 2: Reduzierte Reichweite durch bauliche Hindernisse

Beispiele für die Durchdringung von verschiedenen Materialien:

Material	Durchdringung
Holz, Gips, Gipskartonplatte	ca. 90 %
Ziegelstein, Pressspanplatte	ca. 70 %
armierter Beton	ca. 30 %
Metall, Metallgitter	ca. 10 %
Regen, Schnee	ca. 1-40 %

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Wächter zum automatischen Einschalten von Beleuchtung in Abhängigkeit von Wärmebewegungen und Umgebungshelligkeit
- Betrieb in Kombination mit Funk-Leistungsteil und geeigneten Funk-Aktoren
- Aufputz-Montage
- i** Der Wächter ist nicht gegen Sabotage gesichert und deshalb zum Einsatz in Alarmanlagen nicht geeignet.

Produkteigenschaften

- Wächter erfasst Wärmebewegungen, ausgelöst von Menschen, Tieren und Gegenständen.
- Empfindlichkeit einstellbar
- Helligkeitswert einstellbar
- Mit Blende Erfassungsbereich einschränkbar
- Batteriebetriebenes Gerät

Verhalten bei eingeschalteten Aktoren

- Ein eingeschalteter Dimmaktor schaltet bei Empfang eines Wächter-Telegramms auf die gespeicherte Einschalthelligkeit. Nach Ablauf der Nachlaufzeit wird die zuvor manuell eingestellte Helligkeit wieder hergestellt.
- Ein eingeschalteter Funk-Schaltaktor bleibt bei Empfang eines Wächter-Telegramms und nach Ablauf der Nachlaufzeit eingeschaltet.

4 Informationen für Elektrofachkräfte

4.1 Montage und elektrischer Anschluss

Montageort auswählen

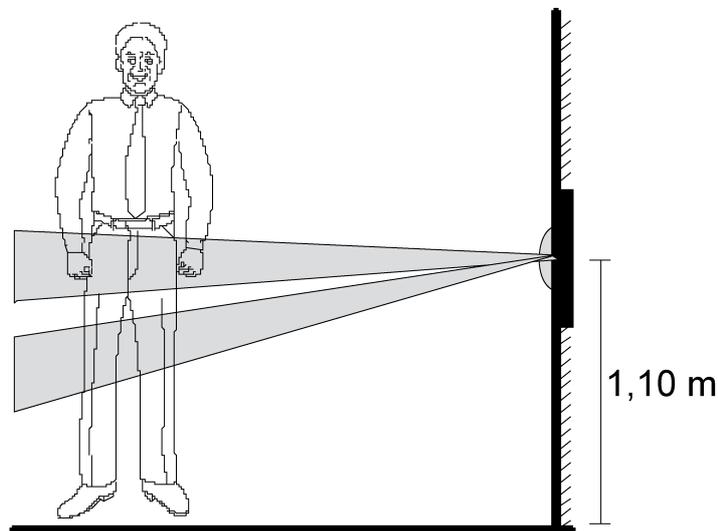


Bild 3: Erfassungsebenen

Der Wächter besitzt bei einer Montagehöhe von 1,10 m ein Erfassungsfeld mit einem Öffnungswinkel von 180° in 2 Ebenen (Bild 3).

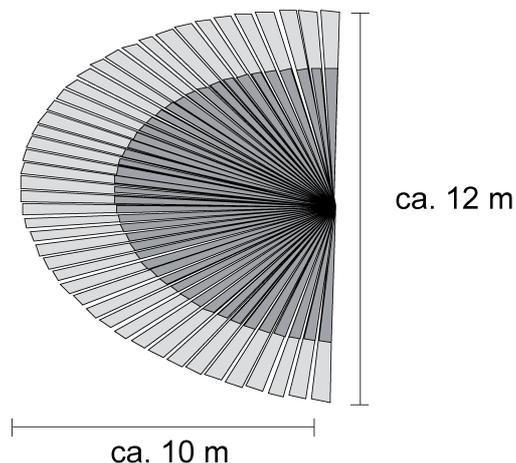


Bild 4: Erfassungsbereich

Größe des Erfassungsfeldes: ca. 10 m x 12 m, halboval (Bild 4). Die Angaben zur Größe des Erfassungsfeldes beziehen sich auf eine Montagehöhe von 1,10 m. Bei anderen Montagehöhen variiert die Nennreichweite.

- i** Durch die Ausrichtung der oberen Linsenebene ist das Erfassungsfeld räumlich nicht begrenzt. Es können daher unter Umständen auch Bewegungen außerhalb des angegebenen Erfassungsfeldes Schaltvorgänge auslösen.

Bei der Wahl des Montageortes müssen einige Grundlagen berücksichtigt werden.

- Vibrationsfreien Montageort wählen, Vibrationen können zu ungewollten Schaltungen führen.

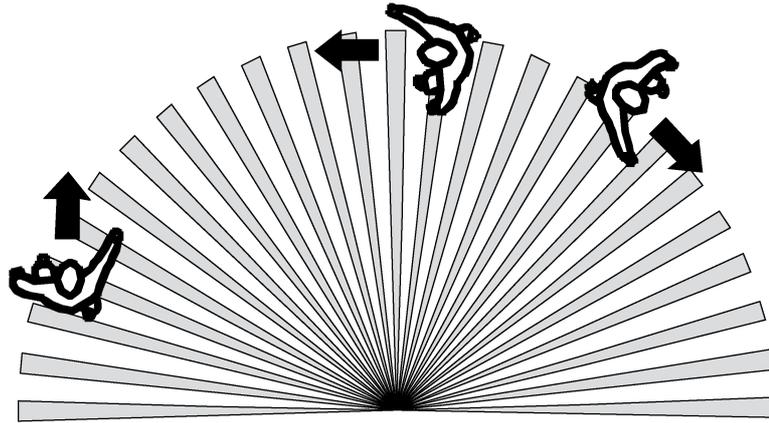


Bild 5: Wächter seitlich zur Gehrichtung montieren

Der Wächter erfasst eine Bewegung dann optimal, wenn er seitlich zur Gehrichtung montiert wird. Andernfalls ist mit einer verspäteten Erfassung zurechnen (Bild 5).

- Nicht auf das Sensorfenster fassen.

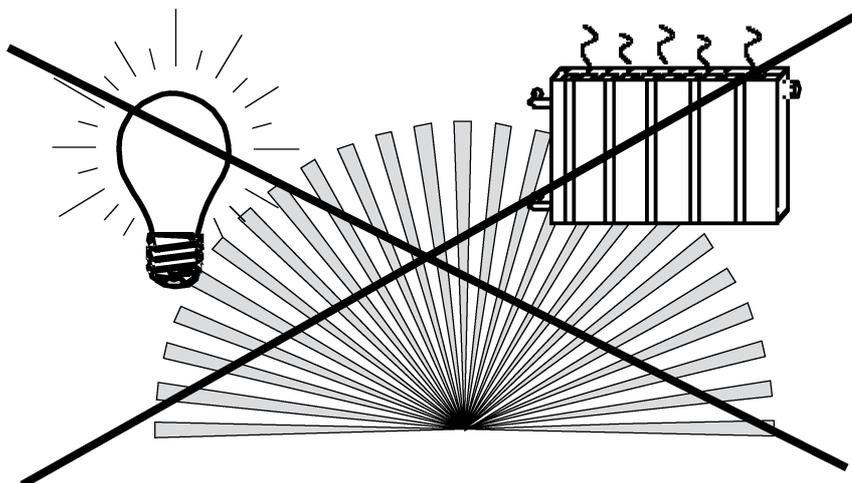


Bild 6

- Störquellen, z. B. Lampen oder Heizungen, im Erfassungsbereich ausschließen (Bild 6): günstigsten Montageort wählen bzw. Aufsteckblende verwenden (siehe Erfassungsbereich einschränken).
- ⓘ Durch Reflexion der Wärmestrahlung aus der Beleuchtung oder zu geringem Abstand zwischen Wächter und Leuchte kann es zu erneutem Einschalten kommen.

Wächter montieren

- ⓘ Vor der Montage gegebenenfalls zunächst die Lernvorgänge und Einstellungen durchführen (siehe Kapitel Wächter in Funkempfänger einlernen bzw. Empfindlichkeit und Helligkeits-Sollwert einstellen).
- Gegebenenfalls Batterie einlegen (siehe Kapitel Batterie wechseln).

Die Blende zur Einschränkung des Erfassungsbereiches ist werkseitig vormontiert! Um den gesamten Erfassungsbereich zu überwachen, muss die Blende entfernt werden.

Die Kennzeichnung „Top“ auf der Bodenplatte muss oben liegen.

- Bodenplatte (1) des Wächters direkt auf ebenen Untergrund kleben oder schrauben.
- Wächter mit dem Rahmen (2) vorsichtig auf die Führungsstifte der Bodenplatte aufstecken. Der Batteriehalter muss dabei in die entsprechende Aussparung in der Bodenplatte passen.

Batterie wechseln



WARNUNG!

Verätzungsgefahr.

Batterien können bersten und auslaufen.

Batterien nur durch identischen oder gleichwertigen Typ ersetzen.

- Wächter (3) mit dem Rahmen (2) vorsichtig von der Bodenplatte (1) abziehen.

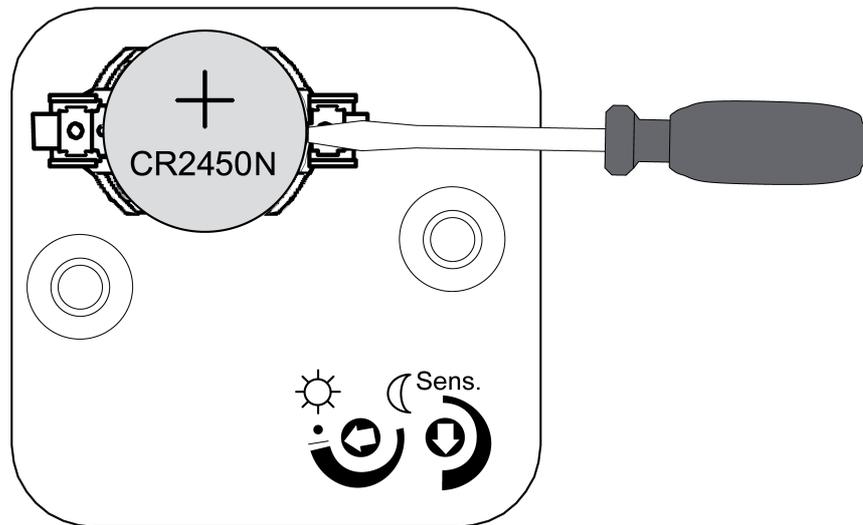


Bild 7: Batterie entfernen

- Leere Batterie vorsichtig mit einem Schraubendreher entfernen.

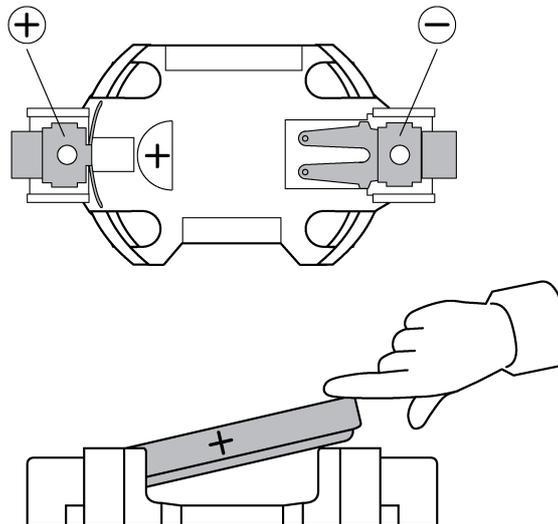


Bild 8: Batterie einlegen

- **i** Kontakte von Batterie und Gerät fettfrei halten.
 - Neue Batterie an den Plus-Kontakt des Batteriehalters anlegen. Dabei auf korrekte Polarität achten: Der Plus-Pol der Batterie muss oben liegen.
 - Batterie durch leichten Druck einrasten.

- Wächter mit dem Rahmen vorsichtig auf die Führungsstifte der Bodenplatte aufstecken. Der Batteriehalter muss dabei in die entsprechende Aussparung in der Bodenplatte passen.
- ❗ Nach Einlegen der Batterie leuchtet die rote LED für ca. 1 Minute. Danach befindet sich der Wächter für ca. 10 Minuten im Gehtest-/Einlernbetrieb (siehe Wächter in Funkempfänger einlernen). Dieser wird durch kurzes Blinken der LED angezeigt. Während dieser Zeit darf sich kein Aktor im Programmiermodus befinden. Ansonsten kommt es zu unerwünschtem Einlernen.

4.2 Inbetriebnahme

Wächter in Funkempfänger einlernen

Damit ein Empfänger ein Funk-Telegramm des Wächters versteht, muss der Empfänger dieses Funk-Telegramm "lernen". Der Wächter kann in beliebig viele Funkempfänger eingelernt werden. Der Lernvorgang führt ausschließlich im Funkempfänger zu einer Zuordnung.

Beim Einlernen eines Funksenders ist die Reichweite des Empfängers auf ca. 5 m reduziert. Der Abstand zwischen Funkempfänger und dem einzulernenden Sender sollte deshalb zwischen 0,5 m und 5 m liegen.

- Batterie für ca. 2 Minuten aus dem Wächter entnehmen.
- Batterie wieder einlegen.

Nach Einlegen der Batterie leuchtet die rote LED für ca. 1 Minute. Danach befindet sich der Wächter für ca. 10 Minuten im Gehtest-/Einlernbetrieb. Dieser wird durch kurzes Blinken der LED angezeigt. In diesem Betrieb wertet der Wächter Bewegungen helligkeitsunabhängig aus. Jedes hierbei gesendete Telegramm ist in Funkempfänger einlernbar.

- Den Erfassungsbereich durch Abschreiten testen und gegebenenfalls Aufsteckblende montieren (siehe Erfassungsbereich einschränken).

Jedes gesendete Telegramm schaltet den Empfänger für ca. 2 Sekunden ein.

- ❗ Erkennt der Wächter ca. 2 Minuten keine Bewegung, verlässt er automatisch den Gehtest-/Einlernbetrieb.
- Funkempfänger in den Programmiermodus schalten (siehe Anleitung Empfänger).
- Eine Bewegung im Erfassungsfeld des Wächters auslösen, so dass dieser ein Lerntelegramm sendet.

Die rote LED des Wächters blinkt ca. 4 mal.

Der Funkempfänger quittiert den Einlernvorgang (siehe Anleitung Funkempfänger).

- Programmiermodus des Funkempfängers verlassen (siehe Anleitung Funkempfänger).

Empfindlichkeit und Helligkeits-Sollwert einstellen

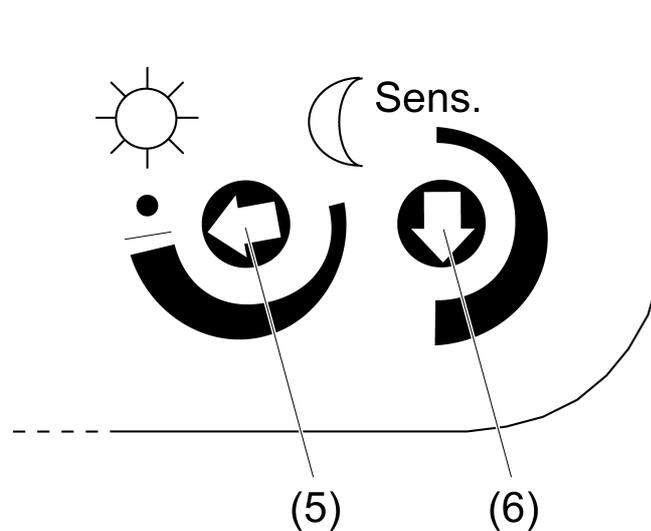


Bild 9: Einsteller auf der Rückseite

- Wächter mit dem Rahmen vorsichtig von der Bodenplatte abziehen.
- Mit dem Empfindlichkeits-Regler **Sens.** (6) die Empfindlichkeit des Sensors zwischen maximaler und minimaler Empfindlichkeit einstellen (Bild 9).
- Mit dem Helligkeits-Sollwert-Regler (5) den Helligkeits-Sollwert einstellen:
Symbol Mond: ca. 0 Lux,
kurz vor Endanschlag Symbol Sonne: ca. 80 Lux,
Endanschlag Symbol Sonne: helligkeitsunabhängiges Schalten bzw. Tagbetrieb.
Die Änderung der Einstellung wird erst übernommen, wenn 2 Minuten keine Bewegung erfasst wird.

Die Änderung der Einstellung wird erst übernommen, wenn 2 Minuten keine Bewegung erfasst wird.

- i** In Verbindung mit einem Funk-Leistungsteil den Helligkeits-Sollwert beim Funk-Wächter auf ca. 80 Lux einstellen. Dieser Wert befindet sich kurz vor dem Endanschlag Richtung Symbol Sonne. Die gewünschte Helligkeitsschwelle kann dann direkt am Funk-Leistungsteil eingestellt werden.
- i** Die Nachlaufzeit wird von den Funkaktoren vorgegeben. Beim Wächter-Leistungsteil ist die Nachlaufzeit von 10 Sekunden bis 15 Minuten einstellbar. Bei Schalt- und Dimmaktoren beträgt die Nachlaufzeit ca. 1 Minute.

Erfassungsbereich einschränken

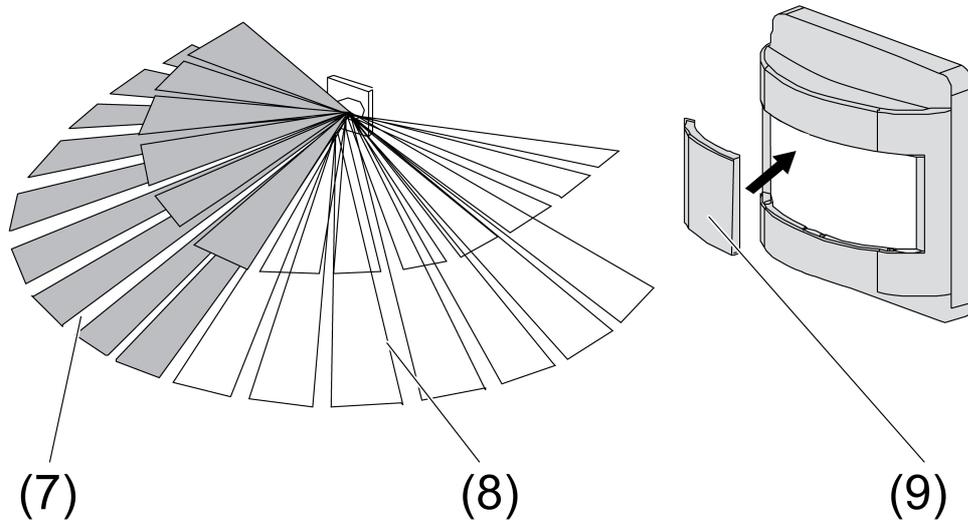


Bild 10

Mit der beiliegenden Blende (9) können nicht gewünschte Erfassungsbereiche ausgeblendet werden (Bild 10). Die Blende kann die linke (7) oder die rechte Hälfte (8) des Erfassungsfeldes, je 90°, abdecken.

- i** Blende nur komplett verwenden! Ausschneiden der Blende auf kleinere Winkel hat Fehlfunktion zur Folge.
 - Blende auf Sensorfenster stecken.

5 Anhang



Leere Batterien sofort entfernen und umweltgerecht entsorgen. Batterien nicht in den Hausmüll werfen. Auskunft über umweltgerechte Entsorgung gibt die kommunale Behörde. Gemäß gesetzlicher Vorgaben ist der Endverbraucher zur Rückgabe gebrauchter Batterien verpflichtet.

5.1 Technische Daten

Nennspannung	DC 3 V
Batterietyp	1×Lithium CR 2450N
Umgebungstemperatur	+5 ... +35 °C
Relative Feuchte	max. 65 % (keine Betauung)
Helligkeitseinstellung	ca. 0 ... 80 lx (und Tagbetrieb)
Montagehöhe	1,10 m
Erfassungswinkel	180 °
Erfassungsbereich	ca. 10 x 12 m
Funkfrequenz	433,05 MHz ... 434,79 MHz
Sendereichweite im Freifeld	typ. 60 m
Sendeleistung	< 10 mW

5.2 Hilfe im Problemfall

LED hinter Sensorfenster blinkt bei einem Sendevorgang ca. 10 mal.

Ursache: Batterie im Wächter fast leer.

Batterie wechseln (siehe Kapitel Batterie wechseln).

Wächter reagiert nicht.

Ursache 1: Empfindlichkeit **Sens.** des Wächters ist zu gering eingestellt.

Empfindlichkeit **Sens.** erhöhen (siehe Kapitel Empfindlichkeit, Helligkeits-Sollwert und Nachlaufzeit einstellen).

Ursache 2: Batterie im Wächter leer.

Batterie wechseln (siehe Kapitel Batterie wechseln).

Ursache 3: Funkreichweite überschritten.

Einbausituation prüfen. Bauliche Hindernisse reduzieren die Reichweite.
Einsatz eines Funk-Repeaters.

Wächter reagiert dauernd.

Ursache 1: Empfindlichkeit **Sens.** des Wächters ist zu hoch eingestellt.

Empfindlichkeit **Sens.** niedriger einstellen (siehe Kapitel Empfindlichkeit und Helligkeits-Sollwert einstellen).

Ursache 2: Der Wächter befindet sich im Gehtest-/Einlernbetrieb.

Ohne Bewegung im Erfassungsfeld 2 Minuten, ansonsten 10 Minuten warten. Danach wird der Gehtest-/Einlernbetrieb automatisch verlassen.

Ursache 3: Es erfolgt dauernd eine Bewegung im Erfassungsfeld des Wächters.

Ursache der dauernden Bewegung beseitigen.

5.3 Konformität

Hiermit erklärt Gira Giersiepen GmbH & Co. KG, dass der Funkanlagentyp

Best.-Nr. 1306 ..

der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die vollständige Artikelnummer finden Sie auf dem Gerät. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.gira.de/konformitaet

5.4 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald

Postfach 12 20
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0
Fax +49(0)21 95 - 602-191

www.gira.de
info@gira.de